

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER TRAVELAROUND MEDIENGESELLSCHAFT KG

Stand: 27.08.2026

1. Anbieter und Vertragspartner

Travelaround Mediengesellschaft KG
Erlau 3, A-4770 Andorf, Österreich info@travelaroundmedia.de

(im Folgenden kurz „Anbieter“ genannt)

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge zwischen dem Anbieter und seinen Kund:innen (Verbraucher und Unternehmer) über:

- den Verkauf fotografischer Kunstwerke (Online-Galerie, Leinwanddrucke),
- die Durchführung von Fotoreisen und Workshops,
- die Erstellung, Lieferung und Lizenzierung touristischer Medien und Fotoleistungen.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen der Kund:innen werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

3. Vertragsabschluss

- (1) Die Darstellungen von Leistungen und Produkten auf Websites, in Onlineshops oder in digitalen Angeboten stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.
- (2) Ein Vertrag kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung, eine Auftragsbestätigung des Anbieters oder durch den Abschluss des elektronischen Bestellvorgangs zustande.
- (3) Der Anbieter ist berechtigt, Anfragen oder Buchungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Alle Preise verstehen sich in Euro (€) - sofern nicht anders angegeben.
Alle Preise enthalten die gesetzliche österreichische Umsatzsteuer.
- (2) Allgemeine Zahlungsmodalitäten: Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, erfolgt die Zahlung per Banküberweisung nach Rechnungslegung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

(3) Überweisungen sind auf das folgende Firmenkonto zu leisten:

Kontoinhaber: Travelaround Mediengesellschaft KG
Bank: Raiffeisenbank Region Schärding
IBAN: AT86 3445 5000 0614 7409
BIC: RZOOAT2L455

Bei jeder Überweisung sind die Rechnungsnummer und die Kundennummer als Verwendungszweck anzugeben.

(4) Elektronische Zahlungsmethoden & Zahlungslinks: Auf Wunsch stellt der Anbieter einen sicheren elektronischen Zahlungslink zur Verfügung. Über diesen können verschiedene, im Bestellprozess ausgewiesene Zahlungsmethoden (z. B. Kredit- und Debitkarten, digitale Wallets wie Apple Pay, Google Pay, PayPal oder regionale Online-Zahlungsarten wie EPS, Klarna) genutzt werden. Die Nutzung dieser elektronischen Zahlungsmethoden ist für den Kunden kosten- und gebührenfrei.

(5) Online-Galerie: Bei Bestellungen über die Online-Galerie stehen die dort angebotenen Online-Zahlungsmethoden sowie Vorkasse per Banküberweisung zur Verfügung. Die Bearbeitung, Freischaltung oder Lieferung von Inhalten erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang. Alle Online-Zahlungen werden verschlüsselt über zertifizierte Zahlungsanbieter verarbeitet.

(6) Ausstellungen, Events und Messeverkäufe: Bei Veranstaltungen vor Ort kann die Zahlung in bar oder mittels gängiger Kartenzahlung (kontaktlos über zertifizierte Zahlungsanbieter) erfolgen.

(7) Verfügbarkeit: Der Anbieter behält sich vor, bestimmte Zahlungsarten im Einzelfall einzuschränken oder nur nach vorheriger Vereinbarung anzubieten.

(8) Zahlungsverzug: Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Mahnspesen geltend zu machen. Bis zum vollständigen Zahlungseingang können Leistungen, Nutzungsrechte oder Lieferungen zurückgehalten werden. Andernfalls leitet die Gesellschaft das Verfahren an ein Inkasso weiter.

5. Steuerliche Behandlung und UID-Prüfung bei Firmenkunden

(1) Privatkunden sowie österreichische Firmenkunden werden standardmäßig inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer (20 %) fakturiert.

(2) Firmenkunden aus der Europäischen Union (B2B) können im Bestellprozess ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID) angeben. Diese wird vom Anbieter manuell geprüft.

(3) Nach erfolgreicher manueller UID-Prüfung wird die Rechnung umsatzsteuerfrei gemäß dem Reverse-Charge-Verfahren ausgestellt. Die gültige UID wird auf der Rechnung ausgewiesen.

(4) Kann die UID nicht erfolgreich verifiziert werden, wird die Bestellung mit 20 % österreichischer Umsatzsteuer verrechnet. Eine nachträgliche Umsatzsteuer-Befreiung bzw. Rechnungskorrektur ist nicht vorgesehen.

(5) Bei Angabe einer ungültigen, nicht existenten oder missbräuchlich verwendeten UID behält sich der Anbieter rechtliche Schritte im Zusammenhang mit dem Verdacht auf steuerrechtliche Verstöße vor.

TEIL A – GALERIE & LEINWANDDRUCKE

1.1 Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand in diesem Bereich ist der Verkauf fotografischer Kunstwerke als hochwertige Leinwanddrucke, die individuell und auftragsbezogen produziert werden. Alle angebotenen Werke und Motive stammen von den Fotograf:innen des Anbieters und sind urheberrechtlich geschützt.

1.2 Herstellung und Lieferung

(1) Die Auswahl des Drucks erfolgt durch den Kunden über die im Onlineshop dargestellten Motive, Größen und Ausführungen. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung der Motive ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Anbieters nicht gestattet.

(2) Die Produktion der Leinwanddrucke erfolgt individuell nach Auftragseingang. Die Bestellung wird manuell an den Produktionspartner Saal Digital weitergegeben, sobald die Bezahlung eingegangen ist. Eine automatische Schnittstelle besteht nicht.

(3) Die Herstellung und der Versand erfolgen durch den Partner Saal Digital (Sitz in Deutschland). Die durchschnittliche Lieferzeit beträgt ca. 5–7 Werktage, kann jedoch je nach Auftragslage variieren. Der Versand erfolgt über einen von Saal Digital gewählten Dienstleister (z.B. Österreichische Post, DHL, UPS).

(4) Sofern der Kunde Verbraucher ist, geht das Risiko des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware während des Transports erst mit der Übergabe der Ware an den Kunden auf diesen über. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware an das Transportunternehmen auf den Kunden über.

(5) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus dem Vertrag im Eigentum des Anbieters.

1.3 Widerrufsrecht und Reklamation

(1) Verbraucher haben bei Verträgen, die im Fernabsatz geschlossen werden, ein gesetzliches 14-tägiges Rücktrittsrecht. Dieses Rücktrittsrecht besteht jedoch gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 FAGG nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (z. B. individuelle Maßanfertigungen oder Sonderdrucke, die abseits der Standard-Galerieformate angefordert werden).

(2) Reklamationen bei nachweislichen Produktionsmängeln sind dem Anbieter unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Bilder entstehen.

1.4 Farb- und Materialabweichungen

Geringfügige, technisch bedingte Farb- oder Strukturabweichungen zwischen der Darstellung auf dem Bildschirm des Kunden und dem fertigen Druckprodukt sind unvermeidbar und stellen keinen Mangel dar.

TEIL B – FOTOREISEN & WORKSHOPS

2.1 Geltungsbereich & Vertragsgegenstand

- (1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Anmeldungen und Leistungen zwischen Travelaround Mediengesellschaft KG (nachfolgend „Veranstalter“ genannt) und den Teilnehmern (nachfolgend „Kunde“ genannt) bezüglich der Durchführung von Fotoworkshops, Fotoseminaren, Schulungen und Medienreisen.
- (2) Von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2.2 Leistungsumfang & Abgrenzung zum Pauschalreiserecht

- (1) Gegenstand des Vertrages ist ausschließlich die Erbringung von Schulungs-, Guiding- und Coaching-Dienstleistungen im Bereich Foto-, Video- und Medienproduktion.
- (2) Nicht im Leistungsumfang enthalten sind – sofern nicht ausdrücklich anders ausgewiesen – Anreise, Abreise, Beförderung vor Ort, Verpflegung sowie Beherbergungs- und Übernachtungsleistungen.
- (3) Der Kunde bucht und bezahlt Unterkünfte sowie Anreise eigenständig und auf eigene Rechnung. Empfehlungen des Veranstalters bezüglich Hotels oder Anreisemöglichkeiten sind unverbindlich.

2.3. Anmeldung & Vertragsschluss

- (1) Die Erfassung und Darstellung der Angebote auf der Website stellen kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Buchung dar.
- (2) Durch das Ausfüllen und Absenden des Bezahlformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.
- (3) Der Vertrag kommt erst mit dem Zugang der schriftlichen Buchungsbestätigung per E-Mail durch den Veranstalter zustande.
- (4) Der Anmeldeschluss liegt jeweils 25 Tage vor Eventbeginn.

2.4 Zahlungsbedingungen

- (1) Die angegebenen Preise verstehen sich als Endpreise in Euro (€) inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (2) Die Kursgebühr wird über unseren Zahlungspartner Stripe eingehoben ist direkt bei Buchung fällig und nach Erhalt der Zahlung senden wir Ihnen eine Rechnung über den bezahlten Betrag zu.

2.5 Rücktritt durch den Kunden (Stornobedingungen)

Der Kunde kann jederzeit vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt hat in Textform (z. B. per E-Mail) zu erfolgen. Im Falle eines Rücktritts stehen dem Veranstalter unter Berücksichtigung ersparter Aufwendungen folgende Stornopauschalen vom reinen Workshop-Preis zu:

- Bis 25 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 30 % des Rechnungsbetrages
- 25. bis 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Rechnungsbetrages
- Ab 6 Tagen vorher / NoShow: 100 % des Rechnungsbetrages

Tipp / Ausnahmeregelung: Nennung eines adäquaten Ersatzteilnehmers ist gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro möglich.

2.6 Absage & Änderungen durch den Veranstalter

(1) Mindestteilnehmerzahl: Für alle Veranstaltungen gilt eine in der jeweiligen Detailbeschreibung angegebene Mindestteilnehmerzahl. Wird diese bis 25 Tage vor Veranstaltungsbeginn nicht erreicht, ist der Veranstalter berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. Bereits eingezahlte Kursgebühren werden in voller Höhe umgehend erstattet.

(2) Absage aus wichtigem Grund: Der Veranstalter behält sich jedoch das Recht vor, im Falle von akuter Krankheit, Unfall, höherer Gewalt oder sonstigen vom Veranstalter nicht zu vertretenden wichtigen Gründen den angekündigten Referenten durch einen in Qualifikation, Fachwissen und Profil gleichwertigen Dozenten zu ersetzen oder die Reise zu verschieben bzw. abzusagen. Ein solcher Dozentenwechsel stellt keinen Mangel der Reise dar und berechtigt den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Teilnahmeentgelts.

(3) Weitergehende Ansprüche: Weitergehende Ansprüche, insbesondere die Erstattung von Stornokosten für vom Kunden bereits gebuchte Anreisen (Flug/Bahn) oder Hotelzimmer, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Dem Teilnehmer wird ausdrücklich empfohlen, bei der Buchung von Anreise und sonstigen Zusatzleistungen stornierbare Tarife zu wählen oder eine entsprechende Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

(4) Im Falle einer Absage durch den Veranstalter nach Ziffer 1 & 2 wird dem Teilnehmer der bereits gezahlte Teilnahmebeitrag unverzüglich und in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Ansprüche des Teilnehmers sind ausdrücklich ausgeschlossen.

(5) Abbruch der Veranstaltung vor Ort: Sollte die Fotoreise nach Antritt aus Gründen abgebrochen werden müssen, die der Veranstalter oder der Referent nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten haben (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten während des Events ohne Vertretungsmöglichkeit), wird dem Teilnehmer das Teilnahmeentgelt anteilig für die nicht erbrachten Leistungen erstattet. Weitergehende Entschädigungsansprüche sind ausgeschlossen.

(6) Erkrankung des Teilnehmers: Tritt ein Teilnehmer aus Gründen einer eigenen Erkrankung oder Verletzung von der Buchung zurück, gelten die regulären Stornobedingungen gemäß § 2.5 dieser AGB. Dem Teilnehmer wird der Abschluss eines Stornoschutzes (z. B. über die Europäische Reiseversicherung) dringend angeraten.

2.7 Haftung & Eigenverantwortung der Teilnehmer

- (1) Die Teilnahme an Fotoworkshops, Fotowalks und Exkursionen erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.
- (2) Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, seine Foto- und Videoausrüstung sowie sonstige mitgeführte Wertsachen gegen Diebstahl, Beschädigung oder Verlust zu schützen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden an der Ausrüstung während der Veranstaltung.
- (3) Der Veranstalter haftet uneingeschränkt nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen. Für sonstige Sach- und Vermögensschäden haftet der Veranstalter nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (4) Bei Fotowalks im öffentlichen Raum, in der Natur oder auf unwegsamem Gelände ist der Kunde für angemessene Bekleidung, festes Schuhwerk und eigene körperliche Eignung selbst verantwortlich.

2.8 Urheberrechte & Bildrechte

- (1) Schulungsunterlagen: Alle vom Veranstalter ausgehändigten Unterlagen, Präsentationen und Lehrmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und nur für den persönlichen Gebrauch des Kunden bestimmt. Eine Vervielfältigung oder kommerzielle Weitergabe ist unzulässig.
- (2) Rechte an Teilnehmerfotos: Die von den Teilnehmern während des Workshops erstellten Fotos verbleiben im Urheberrecht des jeweiligen Teilnehmers.
- (3) Foto-/Videoaufnahmen des Events: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zur Dokumentation und für eigene Marketingzwecke (Website, Social Media) anzubieten. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden. Sollte ein Kunde dies nicht wünschen, kann er der Erstellung/Veröffentlichung vor Beginn des Events schriftlich widersprechen.

TEIL C – TOURISMUSMEDIEN & FOTOGRAFISCHE LEISTUNGEN

3.1 Vertragsgegenstand

Der Anbieter erstellt fotografische Medien und visuelle Inhalte für die touristische Nutzung (Destinationen, Hotels, Marketing, Agenturen). Der konkrete Leistungsumfang und die Vergütung ergeben sich aus dem jeweiligen individuellen Angebot.

3.2 Nutzungsrechte

Sofern nicht anders vereinbart, erhält der Auftraggeber nach vollständiger Bezahlung ein individuelles, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht (je nach gewähltem Paketumfang) an den erstellten Medien für den vereinbarten Zweck. Jede Weitergabe an Dritte, die Einräumung von Exklusivrechten oder die Bearbeitung der Medien bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

3.3 Storno- & Umbuchungsbedingungen

Sollte ein vereinbarter Auftrag vom Auftraggeber storniert oder umgebucht werden, gelten – sofern nicht anders vereinbart – folgende Storno- & Umbuchungsgebühren:

- bis 7 Tagen vor Leistungsbeginn: 30 %
- 6 bis 3 Tage vor Leistungsbeginn: 60 %
- ab 2 Tagen vor Leistungsbeginn: 100 %

Bereits vollständig oder teilweise erbrachte Leistungen sind in jedem Fall voll zu vergüten.

3.4 Wetter- und Ausfallbedingungen

(1) Ist die Durchführung von Außenaufnahmen (z. B. Foto-/Video-Shootings, Drohnenflüge) aufgrund von Wetter- oder Unwetterbedingungen aus Sicherheits- oder Qualitätsgründen nicht möglich, wird der Termin verschoben. Da diese Umstände außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters liegen, sind Schadensersatzansprüche des Auftraggebers ausgeschlossen.

(2) Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, eine kostenpflichtige „**Schlechtwetter-Option**“ als Zusatzleistung zu buchen. Diese berechtigt ihn dazu, den Termin bei unpassenden Wetterverhältnissen einmalig kostenlos auf einen Ausweichtermin zu verschieben.

(3) Wurde diese Option *nicht* gebucht und muss der Termin wetterbedingt verschoben oder abgesagt werden, stellt der Anbieter die Umbuchungsgebühren lt. Abs. 3.3 in Rechnung.

3.5 Abnahme & Mängelrüge

Die erstellten Medien gelten als mängelfrei abgenommen, wenn der Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Tagen nach Bereitstellung bzw. Lieferung begründete Mängel schriftlich anzeigt (Mängelrüge).

3.6 Haftung Tourismusmedien

Eine Haftung für bestimmte wirtschaftliche, werbliche oder buchungsspezifische Erfolge des Auftraggebers ist ausgeschlossen.

3.7 Referenznutzung

Der Anbieter sowie der Fotograf sind berechtigt, die erstellten Medien im Rahmen der Eigenwerbung (z. B. auf der eigenen Website, in Social Media oder Portfolios) als Referenz zu nutzen, sofern dem nicht vorab ausdrücklich schriftlich widersprochen wurde.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

4.1 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

(2) Für Verträge mit Unternehmern wird als Gerichtsstand das für den Sitz des Anbieters (A-4770 Andorf) sachlich zuständige Gericht (LG Ried im Innkreis) vereinbart. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

4.2 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.